 **KÜNSTLER  
NACHLÄSSE  
MANNHEIM**



BLICK INS DEPOT DER KNMA

# Generell zum Thema...



Es gibt immer mehr Kunstschaffende und immer weniger Institutionen, die sich verantwortungsvoll des vielfältigen Kulturguts annehmen können.

Die klammen Kassen der öffentlichen Hand verschärfen diese kulturpolitische Debatte.

**In anderen Bereichen der Kultur ist die Pflege von Nachlässen** in gut ausgestatteten Archiven **selbstverständlich**: Marbach am Neckar, Weimar (Literatur), viele lokale Archive für das Theater (München und Berlin) und den Film (Frankfurt am Main), Architektur (Hamburg / Frankfurt am Main), das Deutsche Musikarchiv in Leipzig etc.



---

# Warum ist uns diese Arbeit wichtig?

---

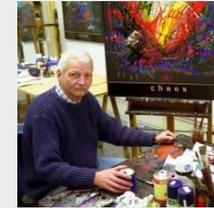
Die Künstlernachlässe Mannheim (KNMA) sind eine gemeinnützige Stiftung, die Werke Mannheimer Künstlerinnen und Künstler sammelt, bewahrt, erforscht und vermittelt.

Denn diese Menschen prägen mit ihrem Werk, aber auch mit ihrem Leben in dieser Stadt ein Stück Kulturgeschichte und tragen somit zur kulturellen Identität Mannheims und der Region bei.

**Wir glauben, dass ein lokaler oder regionaler Ansatz der beste Weg ist, sich um Nachlässe regionaler Künstler:innen zu kümmern und diese nachhaltig zu pflegen.**

# Unsere Künstler:innen

- Elisabeth Bieneck-Roos (1925 – 2017)
- Gabriele Dahms (1944 – 1999)
- Hans Graeder (1919 – 1998)
- Herbert Halberstadt (1935 - 2020)
- Ellen Mönnich-Strauß (1939 – 2015)
- Norbert Nüssle (1932 – 2012)
- Ute Petry (1927 – 2009)
- Gerd Reutter (\*1931)
- Alice Richter-Lovisa (1911 – 1999)
- Edgar Schmandt (1929 – 2019)
- Peter Schnatz (1940 – 2004)
- Franz Schömbbs (1909 – 1976)
- Ilana Shenhav (1931 – 1986)
- Will Sohl (1906 – 1969)
- Walter Stallwitz (1929 – 2022)
- Trude Stolp-Seitz (1913 – 2004)



# Was wir tun...

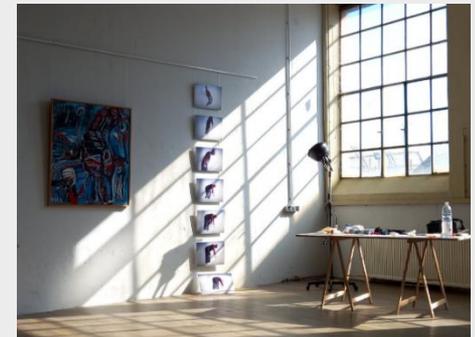
---

- Unser Selbstverständnis ist nicht das eines „Bilderfriedhofs“.
- Unser Ziel ist es nicht nur, Nachlässe vor der Zerstörung zu bewahren. Wir nehmen hochwertige Nachlässe auf, bereiten sie auf und halten sie lebendig.
- Wir arbeiten wissenschaftlich mit den Kunstwerken, erfassen und fotografieren sie, um sie auf unserer Webseite der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
- Neben traditionellen Präsentationsformen wie Ausstellungen suchen wir auch nach unkonventionellen Formaten, um unsere Künstler:innen zu zeigen und an sie zu erinnern.
- **Es geht darum, sich den Künstler:innen und ihren Arbeiten aus immer neuen Blickwinkeln zu nähern.**

# Netzwerken...

## Projekte mit anderen...

- PORT25 – Raum für Gegenwartskunst
- Planetarium Mannheim,
- Verein Stadtbild e.V. mit dem Projekt *Alte Sternwarte Mannheim*
- Verein Industriekultur e.V,
- Theater Felina-Areal
- Mannheimer Abendakademie
- Universität Heidelberg, Institut für Kunstgeschichte – Mitarbeit und Master- und Bachelorarbeiten



---

# Künstlernachlässe bundesweit ...

---

- Es gibt viele Initiativen, die sich um Nachlässe einer Stadt oder einer Region kümmern. Dazu kommen Initiativen, die nur einen Nachlass bewahren.
- Die unterschiedlichen Formen dieser Aktiven – Stiftungen, Vereine, gemeinnützige GmbHs – zeigen aber auch, dass es keine universellen Lösungen gibt.
- Es gibt auch viele Initiativen in Künstlerverbänden: Sachsen-Anhalt, Sachsen, Bundes-BBK, Niedersachsen – aber alle eher nur digital
  
- Bundesverband Künstlernachlässe (seit März 2017)
- <https://www.bundesverband-kuenstlernachlaesse.de>
- Mitglieder 120 Euro/ Jahr, Förderer 60 Euro/ Jahr
- Seite → Service – Unterlagen und Literaturempfehlungen zum Thema

# Literatur / Hilfen etc.

---

## Handreichungen BKN auf Service-Seite

- Was geschieht mit meinem Nachlass? Handreichung für Künstlerinnen und Künstler
- Handreichung Reprofotografie
- Handreichung zum Thema „Schädlinge“

## Literatur, die wir empfehlen

- *Anlass: Nachlass*. Kompendium zum Umgang mit Künstlernachlässen  
Herausgeber Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. -> nur noch antiquarisch, aber guter Überblick
- Frank Michael Zeidler: *Das verlorene Bild*. Eine Aufforderung zur Reflexion über Künstlernachlässe → aus Sicht der Künstler, sehr gut und einfühlsam
- *Vom Umgang mit Künstlernachlässen* – Ein Ratgeber. Herausgeber Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) → sehr praxisorientiert, viele Tipps, ISBN 978-3-908196-91-4 , CHF 29,-

**Mehr:** Literaturliste auf BKN-Seite → Services

---

# Erfahrungen, die wir gerne teilen...

---

- Road Map entwickeln und zentrale Fragen klären:
  - Nur Stadt oder auch Region?
  - Kernbestand oder umfangreichere Übernahme von Nachlässen?
  - Einbinden Stadtarchiv für schriftl. Nachlässe möglich ?
  - Kooperationen möglich – wo?
  - Grobe Meilensteine und Termine setzen
- Gleichgesinnte suchen, vernetzen, Ehrenamtliche einbinden
- Kuratorium aufsetzen aus anderen „Playern“ der Stadt/ Region
  - um viele einzubinden
  - um ggf. das Thema „Lagerung“ zu stemmen
- Von Anfang an Kontakt zu Institutionen suchen und informieren, ggf. auch Universität/Hochschule für Thema Mitarbeit (Praktikum) oder inhaltliches Arbeiten
- Interne Struktur: Verein - oder andere Form suchen
  - z.B. als eigene Gruppe in einen anderen Verein, oder als unselbständige Stiftung bei einer anderen Stiftung – zumindest für Anfang, bis man weiß, „wohin die Reise geht“.  
Auch schauen, was die Wirtschaft für Formen bietet, z.B. UG, gGmbH ...
  - Eine Stiftung sehen wir eher schwierig → weil 100.000 Euro Stiftungskapital

# Finanzierung

---

- Basis-Finanzierung versuchen selbst zu erreichen
- Ggf. Konzeptionsförderungen oder institutionelle Förderungen durch Stadt oder Land erreichen, auch als Teilfinanzierung
- Förderung von Projekten ist oft möglich durch
  - Förderungen bei Stadt/ Land (allgemeine Kulturförderungen), Ministerien
  - Stiftungen in der Region
  - Stiftungen deutschlandweit, z.B. Kulturstiftung der Länder → es gibt immer wieder themenbezogene Möglichkeiten der Förderung
  - Service-Clubs
  - Auch materielle Förderung suchen: Unterstützung bei Events in Form von Getränken, Räumen, Übernahme Versicherungskosten, Verpackung, Material etc.

---

# Worauf achten ...

---

- Kleine „Arbeitspakete packen“
- Das langfristige Ziel - die langfristige Vision - sehen
- **Vor allem: die Freude nicht verlieren**

**„Nachlässe bedeuten Arbeit und die Bereitschaft,  
sich der Lebensleistung eines anderen Menschen  
zu widmen“**

Frank Michael Zeidler

---

# Kontakt

---

[info@kuenstlernachlaesse-mannheim.de](mailto:info@kuenstlernachlaesse-mannheim.de)  
[www.kuenstlernachlaesse-mannheim.de](http://www.kuenstlernachlaesse-mannheim.de)